



MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,
GESUNDHEIT UND DEMOGRAPHIE

Mainz, 15. Januar 2021
Nr. 023-3/21

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-172377
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

Corona

Information der Landesregierung zum aktuellen Stand hinsichtlich des Coronavirus: Regelungen für Quarantäne verlängert

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 84.196 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 2.035 Todesfälle und 66.441 genesene Fälle. 15.720 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000 (+ USAF)
Ahrweiler	2357	35	1902	106,9	106,8
Altenkirchen	1955	37	1678	76,9	76,8
Alzey-Worms	2808	78	2307	115,7	115,5
Bad Dürkheim	2536	69	1986	135,7	135,6
Bad Kreuznach	3342	74	2326	141,5	141,4
Bernkastel-Wittlich	1768	42	1442	86,2	84,9
Birkenfeld	1566	51	1290	134,6	130,1
Bitburg-Prüm	1977	17	1669	69,7	67,3
Cochem-Zell	1164	18	997	86,4	86,2
Donnersbergkreis	1309	31	1011	152,7	151
Germersheim	2842	81	2221	122,5	122,4
Kaiserslautern	2319	35	1842	124,6	106,4
Kusel	1429	50	1202	81,2	76,8
Mainz-Bingen	4330	110	3284	119,2	119,1
Mayen-Koblenz	3551	86	2744	98,9	98,8
Neuwied	4208	69	3137	87	86,9
Rhein-Hunsrück	1851	36	1417	127	126,9
Rhein-Lahn-Kreis	2083	75	1685	68,7	68,6
Rhein-Pfalz-Kreis	3947	135	2981	120,3	120,2
Südliche Weinstr.	1927	50	1429	156,5	156,4
Südwestpfalz	1474	41	1152	94,9	93,6
Trier-Saarburg	2623	72	2228	44,2	44,1



PRESSEDIENST

Vulkaneifel	1139	37	980	95,6	95,5
Westerwaldkreis	3633	83	2961	89,2	89,1
Stadt					
Frankenthal	1182	31	900	110,7	110,5
Kaiserslautern	2091	43	1561	144	134,9
Koblenz	2470	60	1976	110,5	110,4
Landau i.d.Pfalz	802	12	581	153,6	153,2
Ludwigshafen	5977	196	4552	249,6	249,6
Mainz	6052	114	5049	104,3	104,2
Neustadt Weinst.	954	15	782	108,9	108,7
Pirmasens	672	36	478	136,7	136,3
Speyer	1829	44	1492	106,8	106,6
Trier	1578	18	1335	58,3	58,2
Worms	2062	51	1521	221,4	221,1
Zweibrücken	389	3	343	29,2	29,2
Rheinland-Pfalz	84.196	2.035	66.441	113,7	112,6

Stand: 14:10 Uhr

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt. Diese Zahlen können vereinzelt von den durch die Kreisverwaltungen kommunizierten Zahlen abweichen.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen.

* Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

**Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohnern unter Berücksichtigung der mit Stand vom 30.6.2020 in der Gebietseinheit stationierten U.S. Streitkräfte.



PRESSEDIENST

Regelungen für Quarantäne verlängert

Heute tritt eine Änderungsverordnung zur Verordnung, die die Absonderung von mit dem Coronavirus Infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen und deren Haushaltsangehörigen und Kontaktpersonen regelt, in Kraft. Die Änderungen betreffen inhaltlich in erster Linie folgende Punkte:

- Zum Zweck der Berechnung der frühestmöglichen Beendigung der Quarantäne wird nicht mehr an den Beginn der Symptome, sondern an den Zeitpunkt der Testung angeknüpft.
- Für die Beendigung der Quarantäne für Kontaktpersonen der Kategorie I gilt künftig die Frist von 14 Tagen statt bisher 10 Tagen ab dem letzten Kontakt mit der positiv getesteten Person. Ab dem zehnten Tag kann die Absonderung mittels eines frühestens an diesem Tag vorgenommenen PCR-Tests oder PoC-Antigentests mit negativem Ergebnis beendet werden;
- Positiv getestete Personen sollen unverzüglich alle Personen unterrichten, zu denen in den letzten zwei Tagen vor oder seit der Durchführung des Tests oder seit dem Beginn von typischen Symptomen, die dem Test vorausgegangen sind, ein enger persönlicher Kontakt bestand. Vorher galt die Frist von vier Tagen.

Die Änderungsverordnung tritt heute in Kraft.

Die Verkündung erfolgt heute auf der Internetseite corona.rlp.de.